

# RÜCKBLICK & DANK

WIR BLICKEN ZURÜCK AUF ÄUSSERLICH RUHIGE MONATE –  
MIT VIEL INNERER BEWEGUNG.

TEXT SUSANNE POINTNER

Die Imago Tage 2020 mussten nach zwanzig Jahren erfolgreicher Durchführung zum ersten Mal aufgrund der COVID-19-Krise abgesagt werden.

Wir haben zum Glück rechtzeitig entsprechende Schritte unternommen, sodass wir nur relativ geringe Verluste verzeichnen mussten. Umso erfreulicher war die rasche Einarbeitung des zukünftigen Kongress-teams unter der Leitung von Michael Hutter. Er wurde in den Vorstand kooptiert, und wir verdanken es ihm und seinem tüchtigen Team, dass wir uns auf die Imago Tage 2021 unter dem Titel „Die Kraft von Imago“ freuen dürfen. Ulli Retter räumt uns trotz ihrer erheblichen finanziellen Belastungen sehr gute Konditionen ein – wir freuen uns auf ein Wiedersehen in dem auch für Imago traditionsreichen Haus.

## Die Imago Paarambulanz

Während und nach der Coronakrise gab es großen Bedarf an paartherapeutischer Online-Begleitung. Das Thema Paarbeziehung rückte in den Fokus der Medien, und einige Kolleg\*innen nutzten die Möglichkeit, die Imago Therapie in der Öffentlichkeit bekannt(er) zu machen.

Die Imago Paarambulanz – aktualisiert durch ein von Martin Rotter gestaltetes Video – fand regen Zuspruch. Evelin Brehm gelang es, die Anfragen mit gewohnter Sorgfalt und Professionalität zu bearbeiten, sodass alle hilfesuchenden Paare passenden Lebensberater\*innen und Psychotherapeut\*innen zugewiesen

werden konnten. Sie wird weiterhin die fachliche Leitung der Paarambulanz innehaben, unterstützt durch die organisatorische Leiterin Erika Bradavka.

## Kontinuitäten

Lisa Riegler steuerte das Imago Schiff mit großer Umsicht und Eigenverantwortlichkeit durch das Arbeitsjahr. Es gelang ihr, in den ruhigeren Monaten ein Handbuch zu verfassen, wodurch die Übergabe an den neuen Vorstand noch leichter und fließender ist. Wir freuen uns, dass Eva Wessely und Elvira Just sich von Michael Hutters Begeisterung für Imago wieder beflügeln ließen, und dass sie zur weiteren Mitarbeit bereit sind. Sie haben viel inhaltliche Anregungen sowie tatkräftigen Einsatz eingebracht und können ihre Erfahrungen dem neuen Team zur Verfügung stellen. Bettina Fraisl bleibt Chefredakteurin des Imago Spiegel, im Team bleiben auch Michael Hutter, Karl Lippert und ich. Sabine und Roland Bösel, Erwin Jäggle und auch alle anderen österrei-

chischen Workshop-Presenter\*innen werden als erfahrene Senior Consultants weiterhin unterstützend tätig sein und als Ansprechpersonen für knifflige Fragen fungieren. Lea Simone Bogner hält mit ihrer Wärme, Ruhe und Ausdauer das Imago Labor als professionellen Austauschraum lebendig.

## Abschiede

Verabschiedet werden aus dem Vorstand Ingrid Dorfmeister, Anna Reinfeld, Ursula Scarimbolo und ich. Ursula war als Kassierin, als Leiterin der Imago Akademie (gemeinsam mit Eva Wessely) und auch in anderen Bereichen stets zur Stelle, sowohl wenn es um konkreten Einsatz als auch wenn es um strategische Entscheidungen ging; Anna brachte ihr wirtschaftliches Knowhow und ihre Coaching-Erfahrung ein; Ingrid stellte ihr Organisationstalent zur Verfügung und brachte mit ihrem Esprit immer wieder Schwung in die Runde. Auch Martin Rotter, der viele Jahre die IGÖ als tragende Säule unterstützt hat, wird seine Assistenzfunktion zurücklegen. Er freut sich darauf, die Imago Tage einmal nur als Teilnehmer erleben zu dürfen.

## Anerkennung

Allen Team-Mitgliedern gebührt Dank und Anerkennung – es war eine engagierte Crew, die bei hohem Wellengang zusammenhielt und bei Flaute auch mal eine frische, würzige Brise einbrachte. Wir freuen uns, nun auf dem Passagierdeck neuen Zielen entgegenzusegeln.



Mag.<sup>a</sup> Susanne Pointner,  
Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin  
(Logotherapie und Existenzanalyse),  
Lehrbeauftragte an der Sigmund  
Freud Universität in Wien, von  
2016–2020 Präsidentin der IGÖ